Hilfe für Angehörige

SYLVIA AINETTER

Im Rahmen der Initiative „Demenz braucht Kompetenz“ findet am 13. Oktober 2016 ein Praxistag für Angehörige und Interessierte statt.

Wie können Menschen mit Demenz im Alltag gut begleitet werden? Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es und welche rechtlichen Rahmenbedingungen herrschen? Wie gründet man eine erfolgreiche Angehörigengruppe und was gibt es bei einem Krankenhausaufenthalt zu beachten? Angehörige von Demenzkranken stehen vor vielen Fragen und Herausforderungen – um sie gut zu unterstützen, veranstalten die **tirol kliniken** (in Kooperation mit dem Land Tirol, der Österreichischen Alzheimergesellschaft und der UMIT) im Rahmen der Initiative „Demenz braucht Kompetenz“ einen Praxistag. Die Vortragenden sind auf ihren Gebieten ExpertInnen und verfügen über langjährige Erfahrungen in der Betreuung demenziell erkrankter Menschen.

Der Praxistag umfasst vier Workshops, die parallel durchgeführt und jeweils einmal wiederholt werden – jede/r TeilnehmerIn hat demnach die Möglichkeit, zwei Workshops zu besuchen. Der erste Durchgang startet um 13:30 Uhr, der zweite um 15:30 Uhr (siehe Programm). Die Vorträge am Abend geben Einblick in die Forschung: Wo steht die Medizin derzeit in der Diagnostik, Therapie und Prävention? Welche Ansätze gibt es aus der Pflegewissenschaft? Welche rechtlichen Möglichkeiten haben Angehörige von Demenzkranken? Das Abendprogramm beginnt um 18:00 Uhr und ist ohne Anmeldung für alle Interessierten zugänglich.

Selbst wenn die Workshops ursprünglich für Angehörige von Demenzkranken und Interessierte konzipiert wurden, sind auch in Gesundheitsberufen Beschäftigte herzlich willkommen. „Wir versuchen, an diesem Tag möglichst viele Fragen aus allen Themenbereichen zu klären – davon profitieren natürlich auch **tirol kliniken**-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter“, so Mag. Beate Czegka, MAS, Koordinatorin der Initiative „Demenz braucht Kompetenz“.
Die Anmeldefrist endet am 10. Oktober 2016, es gibt noch freie Plätze!

INFORMATION

Nähere Informationen finden Sie im Intranet. Auskünfte erhalten Sie auch per Mail (praxistag.demenz@tirol-kliniken.at).

PRAXISTAG FÜR ANGEHÖRIGE UND INTERESSIERTE

13.10.2016, 13:00

UMIT, PRIVATE UNIVERSITÄT FÜR GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN, MEDIZINISCHE INFORMATIK UND TECHNIK, EDUARD-WALLNÖFER-ZENTRUM 1, 6060 HALL IN TIROL

PROGRAMM

12:30-13:00	**Einlass und Registrierung zu den Workshops**	
13:00-13:30	**Begrüßung zum Praxistag „Demenz - den Alltag meistern“** *Ao. Univ.-Prof. Dr. Marksteiner, Ärztlicher Leiter Psychiatrie A LKH Hall, Past-Präsident Österreichische Alzheimergesellschaft* *Ao. Univ.-Prof. Dr. Peter Dal-Bianco, Präsident Österreichische Alzheimergesellschaft* *Dr. Johannes Schöch, Amt der Tiroler Landesregierung, Tiroler Gesundheitsfonds*	
13:30 - 15:00	**Workshop 1: Recht und Hilfe** Unterstützungsmöglichkeiten und Infos zu finanziellen, rechtlichen (Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Sachwalterschaft), pflegerischen und sozialarbeiterischen Rahmenbedingungen. (Defrancesco/Geisler-Devich/Bramböck)	**Raum 103**
	Workshop 2: Angehörigengruppen Angehörigengruppe – was braucht eine funktionierende Angehörigengruppe? Wie etabliert sich diese Gruppe? Warum funktionieren manche Angehörigengruppen und andere nicht? Erfolgsfaktoren und Hemmnisse. (Oswald-Göbl/Croy)	**Raum 107**
	Workshop 3: Den Alltag zuhause meistern Betroffene und Angehörige meistern den Alltag – Stressbewältigung für die Angehörigen, Alltagstätigkeiten als Training – was macht Sinn, was nicht, was sollte man vermeiden? (Deufert/Kronsteiner/Jenewein)	**Raum 108**
	Workshop 4: Den Krankenhausalltag meistern Nebendiagnose Demenz: den Alltag im Krankenhaus meistern. Austausch über erfolgreiche Projekte, Maßnahmen und Erfahrungen zum Thema Demenz im Krankenhaus. (Angermair/Czegka/Zangerl)	**Raum 109**
15:00-15:30	*Kaffeepause*	
15:30-17:00	**Wiederholung der Workshops**	
17:00-18:00	*Pause/Möglichkeit zum Austausch*	
18:00	**Eröffnung des Abendprogramms** *Mag. Stefan Deflorian, Geschäftsführer der Tirol Kliniken GmbH* *HR Dr. Dietmar Schennach, Landesamtsdirektorstellvertreter, Amt der Tiroler Landesregierung* *Univ.-Prof. Dr. Sabine Schindler, Rektorin der UMIT* *Moderation: Ao. Univ.-Prof. Dr. Marksteiner*	**Aula**
18:30	**Vortrag 1: Medizinisches** Diagnostik, Therapie, Prävention. Wo steht die Forschung? (Schmidt)	**Aula**
19:10	**Vortrag 2: Tipps aus der Praxis** Welche neuen Ansätze gibt es aus der Pflegewissenschaft? Was lässt sich auch zuhause anwenden? (Deufert)	**Aula**
19:50	**Vortrag 3: Rechtliches** Von der Vorsorgevollmacht bis zum Testament (Müller-Lachner)	**Aula**
20:30	*Ausklang*	**Aula**

hoch³ - das Magazin der **tirol kliniken**